

Pressemitteilung

München, den 13. November 2018

10 Jahre „Café für die Seele“

Jubiläumsfeier am Montag, dem 3. Dezember, von 15 bis 17 Uhr im Evangelischen Bildungswerk München

Trauer annehmen, Trauer zeigen, sie bearbeiten und verarbeiten. Sich mit anderen Betroffenen austauschen. Von Ängsten und Nöten erzählen. Trost erhalten und auch Trost spenden.

Seit mittlerweile 10 Jahren bietet das Evangelische Bildungswerk München (ebw) das „Café für die Seele“ an, auch Trauercafé genannt. Hier können sich Trauernde treffen. Jeweils am ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr. Das Trauercafé wird von zwei Theologen geleitet. Einer der Theologen ist Dekan i.R. Volker Herbert. Er ist schon seit drei Jahren dabei. Sein bisheriger Kollege Pfarrer Florian Ihsen hat seine Arbeit im Trauercafé beendet. Nachfolgerin ist Pfarrerin Iris Geyer. Sie wird ab sofort gemeinsam mit Volker Herbert und einem ehrenamtlichen Team die Gäste im Trauercafé begleiten. Geyer ist promovierte Theologin, war langjährige Pfarrerin der Evangelisch-lutherischen Auferstehungskirche in der Gollierstraße in München und ist ab Januar 2019 in Altersteilzeit.

Nun wird das Jubiläum gefeiert. Dazu lädt das ebw am Montag, dem 3. Dezember von 15 bis 17 Uhr zum 10-Jährigen in seine Räumlichkeiten ein. ebw-Geschäftsführer Felix Leibrock begrüßt die Gäste und moderiert das Podiumsgespräch, in dem die Gründer der ersten Stunde zu Wort kommen. Pfarrerin Iris Geyer wird durch Kirchenrat Klaus Schmucker in ihr Amt eingeführt. Ebenso wird über „Trauer früher“ und „Trauer heute“ diskutiert. Volker Herbert und seine neue Kollegin Iris Geyer widmen sich den Gästen und stehen für Gespräche bereit. Besinnlicher Gesang und vorweihnachtlicher Umtrunk runden die Feier ab.

Herbert freut sich auf seine neue Kollegin. „Vor 25 Jahren haben wir beide in der Kirchenleitung sozusagen am selben Strang gezogen. Für die Wahrnehmung der Anliegen und Fragen der Menschen durch und in der Kirche. Sie im Bischofsbüro und ich als Seelsorgereferent. Es war eine gute Zeit. Und die kann jetzt im ‚Café für die Seele‘ weitergehen.“

„Ich freue mich sehr auf die Menschen im Trauercafé. Ich bin auch sehr gespannt auf das Team der Ehrenamtlichen und freue mich auf die Zusammenarbeit. Gern hätte ich vor ein paar Jahren in der Auferstehungskirche ein Trauercafé gegründet. Das ist leider aus unterschiedlichen Gründen nicht geglückt. Umso schöner, dass ich nun angefragt wurde, im ‚Café für die Seele‘ mit zu arbeiten. Volker Herbert und ich kennen uns aus früheren Arbeitsbezügen, so dass ich weiß, dass die Zusammenarbeit zwischen uns gut klappen wird. Und ich freue mich riesig auf das, was kommt, ergänzt Iris Geyer.

Das „Café für die Seele“ ist ein Treffpunkt für Menschen, die von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten oder aus einem anderen Grund eine Lücke in ihrem Leben auszuhalten haben. Hier finden Trauernde Raum, sich zu öffnen und Raum zur Ermutigung für den zu gehenden Trauerweg. Einige Gäste kennen sich schon und freuen sich beim Wiedersehen. „Man setzt sich zusammen und hat sofort Gesprächsstoff: Alltägliches, Persönliches. Das Alltägliche bekommt seinen Platz, seine Vertrautheit und seinen Charme wieder. Anders als vorher, und doch“, fügt Volker Herbert, Leiter des Trauercafés, hinzu.

Was/wann/wo in Kürze

Was: 10 Jahre Trauercafé – Jubiläumsfeier

Wann: Montag, 3. Dezember, von 15 bis 17 Uhr

Wo: Evangelisches Bildungswerk München e.V., Herzog-Wilhelmstr. 24, EG, 80331 München

Anmeldung: nicht erforderlich

Weitere Termine „Trauercafé“: jeden ersten Montag im Monat, jeweils von 15 bis 17 Uhr

Kontakt

Fachbereich: Karin Wolf, Tel. 089/55 25 80-70, karin.wolf@ebw-muenchen.de

Presse: Gabriele Forstner, Tel. 089/55 25 80-0, presse@ebw-muenchen.de



Iris Geyer, Pfarrerin; Foto: privat



Volker Herbert, Dekan i.R.; Foto: privat

Evangelisches Bildungswerk München e.V. (ebw): Der gemeinnützige Verein ist Dachverband für die evangelischen Gemeinden und Dienste im Dekanat München, um Bildung für Erwachsene zu fördern und zu unterstützen. In dieser Funktion führt das ebw neben zahlreichen Serviceleistungen in Fragen der Erwachsenenbildung auch eine Vielzahl von Seminaren und Projekten durch. Angeboten werden Veranstaltungen zu den Themenbereichen Arbeitswelt, Soziales, Gesundheit, Glaube, Medien und Kultur. Weitere Informationen unter: www.ebw-muenchen.de

Dr. Iris Geyer ist promovierte Theologin. Sie war langjährige Pfarrerin der Evangelisch-lutherischen Auferstehungskirche in der Gollierstraße in München. Sie ist Geistliche Begleiterin, Anleiterin in christlicher Meditation und in Klinischer Krankenhauseelsorge ausgebildet. Seit 2016 arbeitet sie als Heilpraktikerin für Psychotherapie in eigener Praxis. Ab Dezember 2018 ist Iris Geyer Co-Leiterin des Trauercafés.

Volker Herbert Dekan im Ruhestand, ist Leiter des Trauercafés und Seelsorger in einer Einrichtung für Frauen mit Schwerpunkt Demenz. Seine Menschenkenntnis erweitert er als Thekenkraft in der Bodenseegastronomie.